



BUEBEBÄRG MITTEILUNGEN 1/2003

www.buebebaerg.ch

Offizielles Mitteilungsblatt der Ehemaligen APV und der Führerschaft der Pfadi Buebebaerg

Neujahrstamm

**Freitag, 17. Januar 2003 um 17.45 Uhr
Curlinghalle Bern Allmend**

Programm

- 17.45 Garderobe, Umziehen
- 18.00 **Schnupperkurs Curling**
unter kundiger Leitung
- 19.45 Essen, Trinken und Fachsimpeln
im Restaurant der Curlinghalle

Ausrüstung

Leichte Sportkleidung (z.B. Trainerhose)
Turnschuhe mit absolut sauberer Sohle
(keine Strassenschuhe)!

Anmeldung

Unbedingt erforderlich bis 6. Januar 03 (Reservation der Eisrinks)
Zuschauer können das Geschehen auch vom Restaurant aus verfolgen.



**Aus organisatorischen Gründen findet der Neujahrstamm einen Tag früher
als an der HV bekanntgegeben statt!**

Curling am Neujahrstamm

Für den Schnupperkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich, alle nötigen Schritte werden uns von einem erfahrenen Curler vermittelt und schon können wir unsere Steine curlen lassen, Guards aufbauen und Takeouts versuchen...

Übrigens: Miriam Ott, eine ehemalige Stärnebärglerin, hat an den olympischen Winterspielen 2002 in Salt Lake City die Silbermedallie gewonnen. Einigen von uns noch besser bekannt ist ihr Bruder Aristo (Andreas Ott), ehemaliger Abteilungsleiter von Stärnebärg.

Die wichtigsten Begriffe zum Curling findest du auf der nächsten Seite oder im Internet (mögliche Ausgangspunkte: www.curlingbasics.com, www.curling.ch)

Anmeldung zum Neujahrstamm vom 17.1.2003

Ich melde mich definitiv wie folgt an:

- Schnupperkurs Curling um 18.00 Uhr
(Besammlung 17.45 Uhr, Kurskosten übernimmt der APV)
- Neujahrstamm im Restaurant der Curlinghalle um 19.45 Uhr
- Nachtessen auf eigene Kosten

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Name	Vorname
Pfadiname	Telefon

**Bis zum 7.1.2003 an Markus Hodler, Breitenrain 58,
3032 Hinterkappelen oder sperber@os-hika.ch**

Buebebärg: Vom Bezirk zurück zum Corps

Zum an der HV 02 angekündigten Bezirkswechsel hat uns folgendes mail erreicht:

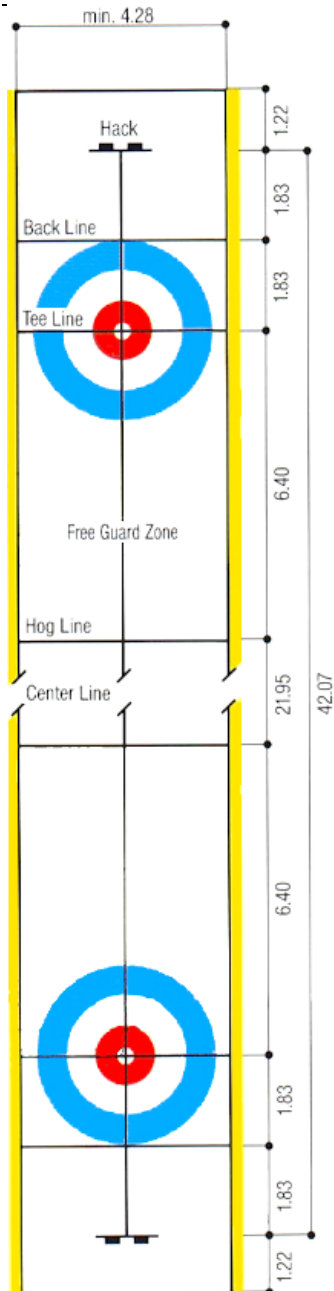
Lieber APV

Stifu (Bäretatze) und ich haben den Kantonsrat über den geplanten Anschluss von Buebebärg an Bäretatze im Detail informiert. Die anschliessende Diskussion hat gezeigt, dass die übrigen Bezirke dazu eigentlich keine Einwände haben.

Am 26. November haben wir den ersten gemeinsamen Bezirks-Rat durchgeführt. Im März 03 wird der Kantonsrat über unseren Antrag abstimmen. Die Kantonsleitung wird dann hoffentlich noch im März den Zusammenschluss genehmigen. Weiter hat die Suche nach Corpsleiter nun konkrete Formen angenommen, näheres dazu aber erst später!

Gruss

Mamba, Falkenstein



Curling – die wichtigsten Begriffe

Curl: Der Name der Kurve, die der Stein auf dem Eis beschreibt. Die Richtung bestimmt der Drall, welchen das Drehen des Griffes bei der Steinabgabe bewirkt.

End: Abschnitt des Spiels, während dem die beiden Viererteams abwechselnd ihre acht Steine spielen. Ein Spiel dauert zehn Ends, bei unentschiedenem Spielstand werden Zusatzends gespielt.

Stein: runder Granitblock von 19,96kg Gewicht und maximal 91.44cm Umfang.

Haus: Kreisförmiger Punktebereich an beiden Enden des Eistrinks. Das Zentrum heisst **Tee**.

Hog-Line: Bei der Steinabgabe muss der Stein vor der Hog-Line die Hand verlassen haben.

Guard: Ein Stein, der zum Schutz anderer Steine ins Haus gespielt wird.

Free Guard Zone: Die ersten vier in den Bereich zwischen Hog-Line und Haus gespielten Steine dürfen erst ab dem 5. Stein hinausbefördert werden.

Takeout: Das Herausbefördern eines gegnerischen Steines.

Hit and roll: Nachdem der eigene Stein einen gegnerischen ins Aus befördert hat, soll er weiter gleiten und hinter einer Guard liegen bleiben.

Promotion: einen bereits gespielten Stein in eine bessere Position verschieben.

Shot: Bestplatzierter Stein im Haus.

Hack: Fussstütze zum Abstossen bei der Steinabgabe.

Skip: Captain des Teams, der die Taktik bestimmt. Der Skip spielt seine Steine als Letzter.

Wischen: Wischen kann die Fahrt eines Steines um bis zu 4,5m verlängern.

Score: Für jeden Stein, der näher am Zentrum liegt als der beste gegnerische wird ein Punkt gut geschrieben.

Letzter Stein: Wenn ein Team einen Punkt erzielt hat, muss es das nächste Spiel beginnen. Somit hat der gegnerische Skip den letzten Stein.

Stamm und Termine 2003

Der Stamm findet am ersten (bei Feiertagen am zweiten) Montag des Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Schmiedstube in Bern statt.

17.01.2003	Neujahrstamm Curlinghalle Bern
03.02.2003	Stamm
03.03.2003	Stamm
07.04.2003	Stamm
05.05.2003	Stamm
21.06.2003	Maibummel (in Planung, provisorisches Datum)
02.06.2003	Stamm
07.07.2003	Stamm
22.08.2003	Brätli- Stamm Cravache, Liebefeld
01.09.2003	Stamm
06.10.2003	Stamm
31.10.2003	HV (in Planung, provisorisches Datum)
03.11.2003	Stamm
01.12.2003	Stamm

Adressänderungen

Robert Bürk
Liebefeldstrasse 75
3097 Liebefeld
buerkr@datacomm.ch
Auflage: 550 Ex.

Redaktion

Markus Hodler
Breitenrain 58
3032 Hinterkappelen
m.hodler@os-hika.ch
Fax: 031 901 17 53

Redaktionsschluss

1/03 1. Dezember 2002
2/03 30. März 2003
3/03 1. September 2003

www.buebebaerg.ch

Sehr zivilisiert ging's zu am Herbstbuffet
nach der HV im Institut LLB Marzili!!

